

Freitag 01.01.2016 Start 01 Uhr Silvester 2015

Anthony Parasole the corner Blind Observatory

Boris ostgut ton Efdemin dial Etapp Kyle klockworks Fiedel mmm Function ostaut ton Kobosil ostaut ton Marcel Dettmann ostgut ton Ryan Elliott ostgut ton Somewhen sana

Gerd Janson running back Honey Dijon classic Kosme cosmic ad Margaret Dygas perlon Massimiliano Pagliara lari Martyn ostgut tor Nick Höppner ostgut ton Nitam u-ton Tama Sumo ostgut ton The Black Madonna stripped & chewed Virginia ostgut ton

Akirahawks mm discos Garry Todd boitch control Massimiliano Pagliara lari nd baumecker ostgut ton Oracy mojuba Partok the block tel aviv Soundstream sound stream

Steffi ostgut ton Tama Sumo ostgut ton Virginia ostgut ton Elektroakustischer Salon

Alessandro Cortini hospital productions Axel Willner kompak Barker & Gonsher leisure system Chris SSG mnml ssgs Dasha Rush raster-noton Goner goner music Hypoxia eat brain

Sigha avian Tobias, ostgut ton

Samstag 02.01.2016 Start 24 Uhr Erste Klubnacht 2016

Answer Code Request ostgut ton Ben Klock klockworks DJ Pete hard wax Kyle Geiner cubera Len Faki figure Luke Slater mote-evolver

Marcel Fengler imf Norman Nodge ostgut ton

Dinky visionquest Marcus Marr dfa Mike Servito the bunker new vork Miny woman on way Muallem hop beaman and haumecker ostgut ton

Prins Thomas full pupp Roi Perez Steffi ostgut ton

Discodromo cocktail d'amore Marcel Vogel intimate

Auch wenn in diesem Jahr bei uns die Grenzen zwischen Silvester und der Neuiahrs-Klubnacht etwas verschwimmen dürften, wird sich unsere Tür zumindest nach einer kurzen Pause wieder ab Mitternacht öffnen – zwar ohne Elektrokustischer Salon, dafür geht es auf dem XXX-Floor weiterhin feucht-fröhlich zur Sache Runde zwei an diesem Tanzmarathon-Wochenende kommt dann auch mit sämtlichen Residents, die an Silvester noch nicht bei uns gespielt haben und speziell tollen Gästen wie Prins Thomas. Mike Servito oder Discodromo.

Freitag 08.01.2016 geschlossen!

Samstag 09.01.2016 Start 24 Uhr Finest Saturday

Âme innervisions Dixon innervisions Lil' Tony innervisions

Mano Le Tough permanent vacation Parris Mitchell dance mania Solar Soundstream soundstream

Am ersten Wochenende nach dem verlängerten Jahreswechsel lassen wir das Berghain noch geschlossen und haben dafür in der Panorama Bar ein ausgesucht exquisites Programm. Neben einem Innervisions-starken Programm mit Âme. Dixon und Lil' Tony gibt es mit Mano Le Tough einen weiteren Emo-pleaser zu hören. Parris Mitchell war ab 1994 auf Dance Mania einer der Vorreiter von Ghetto House, vollmundige und breitbeinige House-Stomper mit explizit sexuellen Lyrics waren sein Markenzeichen ("Clap vour hands if vou want to fuck... all night long"). Dass Mitchell den Anschluss zur Neuzeit geschafft hat, zeigt sein aktueller Remix für Radio Slaves "The Clone Wars". Bootylicious! Freuen darf man sich auch auf das Set des kalifornischen DJs Solar. Seit 20 Jahren zählt er zu den besten DJs San Franciscos, bekannt ist er für seine risikofreudigen und dabei trotzdem kohärenten Sets, die Techno, Industrial, EBM, Electro und House verbinden. Fin echter DJs DJ.

Freitag 15.01.2016 Start 24 Uhr Finest Friday DJ Spider plan b Grizzly Peak & Swift gewonnen. Neben Spider werden heute auch noch Berling darlings Grizzly und Peak&Swift spielen. Samstag 16.01.2016 Start 24 Uhr Klubnacht

Panorama Bar Palms Trax LIVE dekmantel

Henrik Berggvist trouble in paradise Moscoman esp institute Mr Tophat + Art Alfie karlovak nd baumecker ostgut ton Oskar Offermann mule music Sven von Thülen work them tINI desola Zur heutigen Klubnacht spielen mit Mareena und Sebastian Kökow gleich zwei Berliner D.Is ihr Debüt-Set im Berghain, Mareena kommt ursprünglich aus Rostock, leht seit 2014 in Berlin und ist Gastgeberin der Newcomer-Nacht New Faces im Tresor. Kökow ist eine Hälfte der schon legendären Videocrew The29NovFilms, die für so gut wie jeden relevanten Technotrack der vergangenen Jahre ein Video gemacht haben, sowie ein ausgezeichneter Techno-DJ mit Vorliebe für die düsteren Seiten des Genres. In der Panorama Bar gibt es einen Live-Act von Palms Trax zu hören, der mit High Point On Low Ground am 25. Januar seine zweite 12" in Folge auf Dekmantel veröffentlicht: Wie nicht anders gewohnt gibt es auch hier drei retro-futuristische Killer-Tracks zu hören, die verschiedene Ecken zeitgenössischer House-Musik streifen und dabei immer druckvoll dem Dancefloor ergeben sind. Wenn Moroder heute so klingen würde, wäre alles gut. Auch toll: die beiden Schweden Mr Tophat & Art Alfie mit ihrem Disco-beeinflussten House-Groove



Nach dem ganzen Line-up-Porn der vergangenen Wochen konzentrieren wir uns mit dieser ersten regulären Freitagsparty in 2016 auf das Wesentliche, und das bedeutet im Fall von DJ Spider: einer angkalyntischen Version von New York House, Der D.I. und extrem produktive Produzent veröffentlicht seit 2008 seine raue, von Jazz-Samples und harschen Klängen durchwirkte Musik vor allem auf seinem eigenen Plan B-Label, war aber auch auf The Trilogy Tapes oder Killekill zu hören, "Je schneller, desto besser, je schmutziger, desto besser, je verrückter, desto besser" – so beschrieb Spider die Musik, die er gehört hatte, bevor er in den 2000er Jahren im New Yorker Club The Shelter von Timmy Regisford auf den House-Geschmack gebracht wurde. Bis heute hat er wenig von seiner wütenden Attitude verloren, das Ganze hat aber definitiv an Groove und Swing

Boris ostgut ton Freddy K k1971 I/Y i/v Mareena PVS Ron Albrecht pure Sebastian Kökow the 29 nov films

Mittwoch 20.01.2016 Tür 20 Uhr. Start 21 Uhr Certain People

SOPHIE numbers Balzer/Hossbach pu-set

Wollen wir's Left-Field-Pop nennen? Es böte sich bei SOPHIE förmlich an, Hinter dem Proiekt an sich steht jedenfalls keine Frau, wie man vermuten könnte, sondern ein junger Mann mit massig Pop-Projektionsfläche und Interesse an glitchig-elektronischen Texturen. Sein Name tauchte in der Vergangenheit auch im Fahrwasser von Künstlern wie QT. Le1f, GFOTY und Charli XCX auf. sein Quasi-Album Product erschien bereits 2015, im neuen Jahr spielt er nun im Berghain. Seine bisher über einen Zweijahreszeitraum verteilt veröffentlichten Singles und SoundCloud-Uploads offenbaren einerseits Pop-Schemata in Sachen Melodie Refrain und Eingängigkeit, eine Kaputtheit und Außenseitertum andererseits. Bis dahin müssen es die über einen Zweijahreszeitraum verteilt veröffentlichten Singles und SoundCloud-Uploads richten – und die offenbaren zwar einerseits Pop-Schemata in Sachen Melodie, Refrain und Eingängigkeit, aber eine Kaputtheit und Außensei-

Freitag 22.01.2016 Start 24 Uhr 50Weapons Finale

Seniamin Damage Live Phon.o Live amhounou F.IAAK Modeselektor Shed

Nach zehn Jahren ist es nun an der Zeit, sich von 50Weapons zu verabschieden. Was von Modeselektor ursprünglich als White Label-Plattform für Bootleg-Remixes gegründet wurde, entwickelte sich zu einer ernst zu nehmenden Plattform für basslastigen Techno. Von Anfang an sollte nach

der 50. Katalognummer Schluss sein, und so wurde das Projekt kürzlich mit einer eindrucksvollen Compilation abgeschlossen. Zur Abschiedstour kommen Modeselektor nun auch mit einer Handvoll ehemaliger 50Weapons-Künstler ins Berghain. Für Qualitätsgarant Bené Pawlowitz alias Shed wird der Abend ein doppeltes Heimspiel, Bevor sein Album The Killer auf 50Weapons erschien. veröffentlichte er auf Ostgut Ton. Der junge Pariser Bambounou, der bisher zweimal in der Panorama Bar gastierte, wird zum ersten Mal den Berghain-Floor mit seinem sexy-jackenden Sound bespielen. Auch mit von der Partie sind die Berliner Youngster Fiaak mit einem ihrer vor Energie strotzenden D.I-Sets, Neben einem Live-Set von Phon o wird Benjamin Damage sein im Oktober 2015 erschienenes Album Obsidian mit einem analogen Hardware-Live-Set präsentieren.

Samstan 23 01 2016 Start 24 Libr Klubnacht

Berghain - Infrastructure Campbell Irvine Live infrastructure Post Scriptum Live infrastructure Adam X sonic groove Blue Hour blue hour Cassegrain prologue

Function infrastructure Inland infrastructure Steve Bicknell cosmic Trackman

Avbee deepblak Massimiliano Pagliara lari Matthew Styles tamed musig Paramida love on the rocks Richard Zepezauer nsvde elephones running back Waze & Odvssev w&o street tracks

Das Label Infrastructure New York wurde 1998 von Function gegründet und nach fast zehniähriger Release-Pause im vergangenen Jahr ohne den Zusatz New York (Infrastructure Berlin würde zugegebenermaßen auch etwas unfunky klingen) und dafür mit Ed Davenport / Inland als Labelpartner reanimiert. Der Sound von Infrastructure bewegt sich in außerweltlichen Techno-Gebieten, die von den Ambient-, Industrial- und punkartigen Tracks von Campbell Irvine (spielt live) zu dem Floorfreundlichen Minimal Techno mit Vintage-Bleens des anonymen Produzenten Post Scriptum (spielt ebenfalls live) reichen. Zusammen mit Functions altem New Yorker Kollegen Adam X. Cassegrain. Steve Bicknell und Trackman dürfte es heute ein Streifzug durch so düstere wie experimentierfreudige wie tanzbare Gefilde geben. Ganz anders natürlich der Sound in der Panorama Bar, der sich bei Massimiliano. Telephones und Waze & Odyssey auf unterschiedlichster Weise heute wieder einmal deutlich Disco-beeinflusst zeigt.

und auf www.ctm-festival.de

Techno. Disco und New Wave extrem zeitgemäß klang.

Freitag 29.01.2016 Start 24 Uhr CTM Festival Opening

Andre Bratten Live full pupp hmot Live klammklang

Charlotte Bendiks love od communications

tronischer Musiken ohne Genrescheuklappen. Das Programm des stets thematisch arbeitenden Festivals entstand diesmal u.a. in Zusammenarbeit mit Rabih Beaini aka Morphosis, in der Panorama Bar findet heute die Eröffnungsveranstaltung statt. Andre Bratten bringt sein bewährtes Live-Set mit während der russische Producer Klammklang-Labelbetreiber und CTM Siberia-Co-Kurator hmot mit seinem Live-Act bei uns debütiert. Die Norwegerin Charlotte Bendiks verbindet in ihren DJ-Sets Housemusik mit lateinamerikanischen Rhythmen, afrikanischen Grooves und Disco. schwerer verortbar dürften die beiden B2B-Sets dieser Nacht sein. Nicht minder spannend und vielfältig geht das gesamte Festival-Programm im Februar weiter, einzusehen auf unserer Webseite

Samstag 30.01.2016 Start 24 Uhr Klubnacht

Berghain - Kobosil Album Release Codex Empire LIVE aufnahme + wiedernahe Mark van Hoen LIVE

Kobosil ostgut ton Marcel Dettmann mdr Orion gknstr Byan Elliott ostgut ton Somewhen imf ∑ (Summe) unterton

Panorama Bar - Correspondent

Javi Redondo correspondant Jennifer Cardini correspondant Man Power correspondant Reholledo cómeme Red Axes multi culti Roi Perez Tama Sumo ostaut ton

er gehört zur jüngsten Generation unserer Resident-DJs: der in Berlin aufgewachsene Produzent Cassegrain Function Inland Steve Bicknell Trackman

Kohosil. Nach fünf 12"-Releases erscheint nun am 29. Januar sein Debütalbum We Grow, You Decline auf Ostgut Ton, das einen Schwenk von clubkontextuellen Tracks hin zu einem mehr musikalischen, vielschichtigen Songformat markiert. Kobosils Leidenschaft – als Tänzer wie auch als DJ - galt schon immer variantenreicheren DJ-Sets, die auch obskure Prog-Sachen und Hi-NRG mit einbeziehen. Zur heutigen Release-Party hat er sich dementsprechend auch durchaus unterschiedlich klingende Acts um sich geschart, wie zum Beispiel den Produzenten Mark van Hoen, der vor allem unter seinem Alias Locust seit über 20 Jahren an den Schnittstellen von experimenteller elektronischer Musik, Ambient und düsterem Pop arbeitet, Eindeutig einen guten Lauf hat Jennifer Cardini im vergangenen Jahr als DJ sowie als Macherin von Correspondant gehabt: mit stilsicherer Hand kuratiert sie ihr Label, das mit seinen Veröffentlichungen zwischen House.

Buttechno ROR LOWROR Radhåd ROR Aten

Wie gewohnt beginnt das neue Jahr auch 2016 mit dem CTM Festival, der Leistungsschau elek-

Freitag 08.01.2016 geschlossen amstag 09.01.2016 Start 24 Uhr Finest Saturday > Âme Dixon Lil' Tony Mano Le Tough Parris Mitchell Solar Soundstream D.I Snider Grizzly Peak & Swift

Boris Freddy K I/Y Mareena PVS Ron Albrecht Sebastian Kökow > Palms Trax Live Henrik Berggvist Moscoman Mr Tophat + Art Alfie

nd baumecker Oskar Offermann Sven von Thülen tINI

Mittwoch 20.01.2016 Tür 20 Uhr. Start 21 Uhr. Certain People > SOPHIE Balzer/Hossbach DJ-SET Freitag 22.01.2016 Start 24 Uhr 50Weapons Finale

Samstag 16.01.2016 Start 24 Uhr Klubnacht

> Benjamin Damage Live Phon.o Live Bambounou FJAAK Modeselektor Shed

Samstag 23.01.2016 Start 24 Uhr Klubnacht Berghain > Campbell Irvine LIVE Post Scriptum LIVE Adam X Blue Hour

JANUAR 2016

Freitag 01.01.2016 Start 01 Uhr Silvester 2015

Efdemin Flann Kyle Fiedel mmm Function

Massimiliano Pagliara Martyn Nick Höppner Nitam Tama Sumo The Black Madonna Virginia

Kohosil Marcel Dettmann Byan Elliott Somewhen

XXX-Floor > Akirahawks Garry Todd Massimiliano Pagliara nd baumecker

Oracy Partok Soundstream Steffi Tama Sumo Virginia

> Alessandro Cortini Axel Willner Barker & Gonsher Chris SSG Dasha Rush Goner Hypoxia Sigha Tobias

Samstag 02.01.2016 Start 01 Uhr Erste Klubnacht 2016

Answer Code Request Ben Klock DJ Pete Kyle Geige

Len Faki Luke Slater Marcel Fengler Norman Nodge

> Dinky Marcus Marr Mike Servito Minx Muallem

nd baumecker Prins Thomas Roi Perez Steffi

Rerobain > Anthony Parasole Blind Observatory Boris

> Discodromo Marcel Vogel

Panorama Bar > Gerd Janson Honey Diion Kosme Margaret Dygas

Panorama Bar > Avbee Massimiliano Pagliara Matthew Styles Paramida Richard Zepezauer Telephones Waze & Odvssev

> Freitag 29.01.2016 Start 24 Uhr CTM Festival Opening Andre Bratten uve hmot uve

Charlotte Bendiks Buttechno B2B Low808 Rødhåd B2B Ateq

Samstag 30.01.2016 Start 24 Uhr Klubnacht Berghain > Codex Empire Live Mark van Hoen Live

Kobosil Marcel Dettmann Orion Rvan Elliott Somewhen Σ (Summe) Panorama Bar > Javi Redondo Jennifer Cardini Man Power Rebolledo Red Axes Roi Perez Tama Sumo

Artwork Flver > Jakob Rudolph



Am Wriezener Bahnho

WWW.BERGHAIN.BERLII